



Ausfüllhilfe zum Online-Einreichungsformular zur Teilnahme am Bundespreis Stadtgrün 2022

unter www.bundespreis-stadtgruen.de/teilnehmen

Ihre Projekt-Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün erfolgt in zwölf Schritten ausschließlich über das Onlineformular. In dieser Ausfüllhilfe können Sie sehen, welche Inhalte im Onlineformular abgefragt werden. Das soll Ihnen helfen, sich vorab alle notwendigen Dokumente und Informationen für Ihre Einreichung zu besorgen und sich gegebenenfalls mit Projektpartnern über die erforderlichen Angaben abzustimmen. Das Ausfüllen des Online-Formulars sollte dann nur ca. 20-30 Minuten in Anspruch nehmen.

Allgemeine Hinweise

- Die Beurteilung Ihres eingereichten Projektes erfolgt auf Basis eines Steckbriefs im A3-Format, der aus den von Ihnen eingegebenen Inhalten generiert wird (ausgenommen Angaben zur Ansprechperson und zur einreichenden Person). Sie können sich nach jedem Schritt eine Vorschau des Steckbriefs anzeigen lassen und ggf. noch Änderungen an Ihren Eingaben vornehmen. Sie können ihn außerdem für Ihre Unterlagen speichern.
- Bitte nicht das pdf per E-Mail oder ausgedruckt per Post zusenden! Die Einreichung erfolgt ausschließlich online.
- Sie können nur zum nächsten Schritt weiterklicken, wenn Sie die Formularfelder auf der jeweils aktuellen Seite ausgefüllt haben. Beachten Sie bei Textfeldern außerdem die minimale und maximale Textzeichenvorgabe.
- Fotos / Darstellungen dürfen max. jeweils 2 MB Dateigröße haben, Dateiformat JPG oder PNG. Weitere Angaben s. Schritt 11.
- Beim Zählen der Textzeichen werden Leerzeichen mitgezählt. Sollte man dicht an die Maximalvorgabe heranreichen, sollte unbedingt das Ergebnis im Projektsteckbrief überprüft werden. Es lassen sich deutlich weniger Zeichen im Layout unterbringen, wenn viele Absätze (z.B. Aufzählungen mit Spiegelstrichen) im Text eingefügt sind.
- Sie können Ihr in Teilen ausgefülltes Formular zwischenspeichern und später weiterbearbeiten. Es muss dafür mindestens das Formularfeld „E-Mail-Adresse“ im Schritt 1 ausgefüllt sein. Betätigen Sie den Button „Eingaben zwischenspeichern“, erhalten Sie an die angegebene Adresse eine E-Mail mit einem Link zu ihrem Arbeitsstand und können später mit dem Ausfüllen fortfahren.
- Nach dem Absenden des Formulars im letzten Schritt erhalten Sie eine Meldung, dass der Beitrag erfolgreich an die Redaktion zur Prüfung und anschließenden Veröffentlichung übermittelt wurde. Sobald die Redaktion den Beitrag veröffentlicht hat, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zu Ihrem Beitrag auf der Deutschlandkarte (dies kann einige Werktage dauern). Dort wird zunächst nur eine „Visitenkarte“ Ihrer Einreichung veröffentlicht. Eine nachträgliche Änderung Ihrer Angaben ist nicht mehr möglich.



Folgende Angaben werden im Einreichformular in 12 Schritten abgefragt (*=Pflichtfeld):

Schritt 1: Basisinformation zur Einreichung

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Einreichende Gemeinde *	Gemeindebeteiligung ist Pflicht.
Einwohnerzahl der einreichenden Gemeinde*	Min. 3000 Einwohner. Angaben ohne Punkt oder Trennzeichen
Es sind noch weitere Gemeinden am Projekt beteiligt	Falls zutreffend bitte ankreuzen. Weitere Gemeinden können als Projektbeteiligte unter Schritt 7 eingetragen werden.
Einreichende Person *	Für Rückfragen zur Einreichung bitte angeben. Die einreichende Person muss zu einer Institution oder Behörde einer Kommune/Gemeinde gehören.
Gemeinde / Abteilung	
Anschrift*	
Telefonnummer + E-Mail-Adresse*	

Schritt 2: Projektdaten

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Projekttitel*	Max. 75 Zeichen Text
Ort des Projektes*	Name der Gemeinde / Stadt
Stadt-/Ortsteil / Quartier	Optional; max. 35 Zeichen Text
Bundesland der einreichenden Gemeinde*	Bitte aus der Auswahlliste wählen.
Es sind noch weitere Bundesländer am Projekt beteiligt.	Falls zutreffend bitte ankreuzen. Weitere Bundesländer können ggf. als Projektbeteiligte unter Schritt 7 eingetragen werden.
Umsetzungszeitraum des Projektes*	von-bis, bitte Jahreszahlen bzw. „laufend“ auswählen. Der Projektabschluss darf nicht vor 2010 liegen.

Schritt 3: Projektdaten / Forschung und Förderung

Ist das Projekt in ein Forschungsvorhaben eingebunden?*	
Falls Einbindung in ein Forschungsvorhaben besteht*:	Geben Sie hier den Titel des Projekts, die zuständige(n) Einrichtung(en) und Ansprechpartner*innen an.
Erhielt das Projekt eine externe Förderung?*	
Falls eine externe Förderung besteht*:	Geben Sie hier den/die Fördermittelgebenden und das Förderprogramm an.



Schritt 4: Lage des Projekts

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Lage: Bitte wählen Sie die geografische Lage ihres Projektes auf der Karte aus*	Bitte zoomen Sie in die Karte und setzen Sie eine Markierung.

Schritt 5: Projektbeschreibung

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
<p>Welchem Freiraumtyp entspricht ihr Projekt? Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünzug/Park - Kleingärten/Gemeinschaftsgärten - Spiel-/Sportplatz - Schulhof - Straßenraum/Platz - Wohngebiet - Gewerbegebiet - Mischgebiet - Friedhof - Agrarfläche - Gebäudegrün - Bachlauf - Flussaue - Retentionsfläche 	<p><i>Es ist nur eine Kategorie wählbar. Wenn Ihr Beitrag mehrere Kategorien berührt, wählen Sie bitte diejenige, die für Ihr Projekt vorrangig zutrifft. Unter Sonstiges können Sie alternativ eigene Angaben machen.</i></p>
<p>Kurzbeschreibung Projekt Erläutern Sie kurz das Projekt: In welchem Kontext ist es entstanden? Was war der Anlass? Was war die Zielsetzung? Wie ist das Projekt der Öffentlichkeit zugänglich?</p>	<p><i>Min. 1500 max. 2000 Zeichen Text</i></p>
<p>Klimaanpassung Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Anpassung des Stadtgrüns (Vegetation) an die Folgen des Klimawandels (z. B. Anpassung der Arten, Pflegekonzepte)? - eine Anpassung des Stadtraums an die Folgen des Klimawandels? 	<p><i>Bitte eine von beiden Auswahlmöglichkeiten auswählen</i></p>
<p>Welchen Schwerpunkt setzt Ihr Projekt in der Anpassung an die Folgen des Klimawandels? Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hitzevorsorge - Trockenheitsvorsorge 	<p><i>Kreuzen Sie an (Mehrfachantwort möglich) oder machen eine eigene Angabe unter Sonstiges</i></p>



<ul style="list-style-type: none"> - Überflutungsvorsorge (Hochwasser, Regenwasser) - Pflanzenvitalität 	
---	--

Schritt 6: Klimaanpassungsmaßnahmen/-konzepte

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
<p>Durch welche Maßnahmen und/oder Konzepte setzt Ihr Projekt die Schwerpunktsetzung um? Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wassersensible Stadtentwicklung (Schwammstadt) - Entsiegelung und Rückgewinnung von Flächen (Weiter-) Entwicklung von Frisch- / Kaltluftschneisen - (Weiter-) Entwicklung von Frisch- / Kaltluftentstehungsgebieten - Baumpflanzungen (Beschattung/Verdunstung) - Renaturierung von Wasserflächen - Klimaoase (wohornahe Erholungsorte bei Hitze) - Schaffung von Retentionsräumen - klimaresiliente Anpflanzungen - Bewässerungskonzepte 	<p><i>Kreuzen Sie an (Mehrfachantwort möglich) oder machen eine eigene Angabe unter Sonstiges</i></p>

Schritt 7: Beschreibung der Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels*

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
<p>Beschreiben Sie kurz, wie Ihr Projekt aktiv zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beiträgt. Mit welchen Maßnahmen werden welche Herausforderungen gelöst? Erläutern Sie, welchen Effekt Ihr Projekt auf die Folgenminderung (Hitzevorsorge, Trockenheitsvorsorge, Überflutungsvorsorge, Pflanzenvitalität) hat.</p>	<p><i>Min. 800 max. 1100 Zeichen Text</i></p>



Schritt 8: Lebensqualität

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Welche Mehrwerte für die Lebensqualität bietet ihr Projekt darüber hinaus? Auswahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none">- Freizeit/Erholung- aktive Mobilität (z. B. Fuß- und Radverkehr)- Begegnung- Naturerfahrung- Stadtnatur und Biodiversität	<i>Kreuzen Sie an (Mehrfachantwort möglich) oder machen eine eigene Angabe unter Sonstiges</i>
Beschreiben Sie kurz, welcher Mehrwert durch das Projekt erzielt wird. Mit welchen Maßnahmen werden welche Herausforderungen gelöst?	<i>Min. 800 max. 1100 Zeichen Text</i>

Schritt 9: Prozess & Zusammenarbeit

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Benennen Sie die am Projekt Beteiligten und deren Rolle (Planungsteam, Fachämter, Akteurinnen und Akteure...)	<i>Sie können bis zu sieben Projektbeteiligte und ihre jeweilige Rolle im Projekt angeben, mit je max. 60 Zeichen Text</i>

Schritt 10: Zusammenarbeit der Beteiligten*

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Erläutern Sie kurz den Planungsprozess und was die Besonderheit an der Zusammenarbeit war. Nehmen sie auch Bezug auf die Art und Weise der Einbindung der Akteure (Verwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger, Presse).	<i>Min. 500 max. 700 Zeichen Text</i>



Schritt 11: Darstellung des Projektes*

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
Es müssen 6 aussagekräftige Darstellungen für Ihr Projekt hochgeladen werden. (Lageplan, Konzeptdarstellungen, Fotos der Realisierung). Zeigen Sie mit Ihren Darstellungen die Funktionalität ihres Projektes im Hinblick auf die Themen Klimaanpassung und Lebensqualität sowie die Gestaltqualität	<i>Achten Sie darauf, dass der Lageplan und die Konzeptskizze im Bewertungs-Steckbrief für die Jury in ca. A4-Größe (max. 3500px*px, max. 3 MB) dargestellt werden. Die übrigen Bilder entsprechen A5-Größe (max. 2500px*px, max. 2 MB). Zur Überprüfung ob die Darstellung Ihren Vorstellungen entspricht, sehen Sie Ihren Projekt-Steckbrief vor dem Absenden ein. Dateiformat: JPG oder PNG Bildunterschriften und Urheber je max. 60 Zeichen Text</i>

Schritt 12: Rechte an Bildern und Informationen, Zustimmung zu Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung

Formularfeld	Anmerkung/Optionen
<input type="checkbox"/> Die einreichende Person/Institution hat alle Rechte an Bildern und Informationen.*	<i>Bitte sicherstellen und ankreuzen.</i>
<input type="checkbox"/> Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen sowie Datenschutzerklärung an.*	<i>Bitte ankreuzen. Zum Lesen der <u>Datenschutzerklärung</u> und <u>Teilnahmebedingungen</u> bitte dem Link folgen.</i>

Fertig zum Absenden! Viel Erfolg!